

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 08. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit der 09. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

Sitzungstermin: Montag, den 07.05.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:07 Uhr

Ort, Raum: großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 14

Der Vorsitzende des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie, Herr Ulrich Krieb, begrüßt, auch im Namen des Vorsitzenden des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Herrn Dr. Jochen Karl, die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur gemeinsamen Ausschusssitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie ist mit 6 vollständig und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss ist mit 5 anwesenden Mitgliedern vertreten. Die Ausschüsse sind damit beschlussfähig.

Frau Trenez bittet um Begründung, warum der Antrag ihrer Fraktion vom 10.02.2012 zur LED-Beleuchtung im Baugebiet „Auf der Hege“ nicht auf die Tagesordnung aufgenommen wurde. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass derzeit noch Gespräche mit dem Investor und den Stadtwerken geführt würden und das Parlament zeitnah über deren Ergebnisse unterrichtet wird.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände und sie gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses wurden Einwände vorgebracht, über die unter dem Tagesordnungspunkt 6 zu beschließen ist.

Tagesordnung

der 08. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit der 09. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie am 07.05.2012

Nur Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

- TOP 1: Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese" Gemarkung
Allendorf/Lumda, Flur 1, Flurstücke 901 bis 904/2; Antrag vom
14.02.2012
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 60/438/2012

Gemeinsame Sitzung

- TOP 2: Austausch der Wasserleitung und Kanalbaumaßnahme Treiser
Straße von der Elisabethenstraße bis zur Mühlwiese
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des
Sperrvermerks
Vorlage: 60/450/2012
- TOP 3: Erneuerung der Außenanlagen am Rathaus und Bürgerhaus, 2.
Bauabschnitt
hier: Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufhebung des
Sperrvermerks
Vorlage: 60/450/2012
- TOP 4: Gründung einer Energiegesellschaft Lumdatal mbH; Beteiligung der
Stadt Allendorf (Lumda)
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 60/449/2012

Nur Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss

- TOP 5: Berichtigung des Protokolls der 07. Sitzung des Haupt-, Finanz-,
Wirtschafts- u. Rechtsausschusses vom 27.02.2012
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/122/2012
- TOP 6: Teilnahme am Kommunalen Rettungsschirm des Landes Hessen;
Zusatzantrag der CDU-Fraktion vom 23. März 2012
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/020/2012
- TOP 7: Anfragen und Mitteilungen (gemeinsam)

**TOP 1: Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiese" Gemarkung Allendorf/Lumda, Flur 1, Flurstücke 901 bis 904/2; Antrag vom 14.02.2012
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 60/438/2012**

AUSSCHUSS FÜR BAUFragen, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN, UMWELT UND ENERGIE

Herr Krieb übernimmt die Sitzungsleitung. Herr Krug vom Büro Vollhardt, Marburg, erläutert anhand der vorliegenden Planung die beantragte Nutzungsänderung von einem Gewerbegebiet in ein Mischgebiet.

Die Grundstücke 901 und 902 sind im wirksamen Bpl. „Mühlwiese“ als Gewerbegebiet (GE) gem. § 8 BauNVO ausgewiesen. Da der Eigentümer beabsichtigt, auf den v. g. Grundstücken zeitnah den Bau eines Wohnhauses durchzuführen, steht die derzeitige Flächenausweisung (GE) diesem Vorhaben entgegen.

Um die v. g. Grundstücke und die an diese Flächen angrenzenden, tlw. mit einem Wohn- und Bürogebäude bereits bebauten Flurstücke 903, 904/1 und 904/2, zusammenhängend ihrer tatsächlichen und geplanten Mischnutzung zuzuführen, soll eine 3. Änderung des Bebauungsplanes durchgeführt werden.

Zukünftig soll demnach die Nutzungsart in diesem Bereich in ein Mischgebiet gem. § 6 BauNVO umgewandelt werden, da man davon ausgehen kann, dass gewerbliche Nutzungseinheiten aufgrund der vorliegenden Kleinteiligkeit ausscheiden. In den baulichen Festsetzungen ist eine zweigeschossige offene Bauweise mit einer GRZ von 0,5 und einer GFZ von 1,0 geplant.

Im Rahmen der gepl. Änderung wird die textliche Festsetzung Nr. 1.1.1 „Im Mischgebiet sind Wohngebäude nur für Aufsichtspersonal u. Betriebsinhaber zulässig“ gänzlich gestrichen.

Frau Trez bittet die in der Vorlage aufgeworfene Frage zu möglichen Beiträgen für das Wasser- und Abwassernetz sowie für die Kläranlage zum Protokoll zu beantworten.

Anmerkung zum Protokoll:

Da es sich bei den zu überplanenden Grundstücken um bereits baurechtlich erschlossene und auch anschließbare Flächen (Kanal- und Wasserleitung liegt an der Grundstücksgrenze) handelt, ergibt sich durch die Nutzungsänderung keine neue Beitragspflicht (Einmaligkeit des Beitrags). Lediglich bei der Schlussabrechnung des Kläranlagenerneuerungsbeitrages kann es durch die geänderte Nutzung zu einer Veränderung der Beitragshöhe kommen. Ebenso sind die tatsächlichen Hausanschlusskosten durch den Grundstückseigentümer zu tragen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf zu beschließen, gemäß den §§ 1 (3) und 2 (1) BauGB, den Bebauungsplan „Mühlwiese“ in der Gemarkung Allendorf zu ändern.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst ausschließlich die Parzellen 901, 902, 903, 904/1 und 904/2 in der Gemarkung Allendorf.

Der Magistrat wird beauftragt, das erforderliche Bauleitplanverfahren nach § 13 a BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0
-einstimmig angenommen-

Gemeinsame Sitzung

**TOP 2: Austausch der Wasserleitung und Kanalbaumaßnahme Treiser Straße von der Elisabethenstraße bis zur Mühlwiese hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Sperrvermerks
Vorlage: 60/450/2012**

Die Ausschüsse beraten gemeinsam.

Herr Dr. Grohmann begründet die Notwendigkeit der Kanalerweiterungen anhand der berechneten Abflussmenge. Bei einem zweijährigen Hochwasser sei in diesem Bereich eine bis zu 100 %ige Überlastung der Kanäle errechnet worden, die zu unzulässigen Wasseraustritten aus den Kanalschächten führen könnte. Hinzu kommen die aufgrund der EKVO zu behehenden Kanalschäden der Schadensklassen 0 und 1. Ein Abwarten auf die anstehende Erneuerung der Ortsdurchfahrt sei wegen der Unbestimmtheit des Termins sowie der zu behehenden Probleme nicht möglich.

Auf Anfrage von Frau Trez teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass vor Durchführung der Erneuerungsmaßnahme eine Anliegerversammlung zu der Frage der Erneuerung der Hausanschlüsse stattfinden solle.

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss nimmt die Vorlage und Erläuterungen zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Sperrvermerke zu Produkt 53810, Maßnahme 018, über 205.000,00 € und Produkt 53310, Maßnahme 021, über 80.000,00 €, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0
-einstimmig angenommen-

AUSSCHUSS FÜR BAUFragen, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN, UMWELT UND ENERGIE

Beratung siehe oben.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie nimmt die Vorlage und Erläuterungen zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Sperrvermerke zu Produkt 53810, Maßnahme 018, über 205.000,00 € und Produkt 53310, Maßnahme 021, über 80.000,00 €, aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0
-einstimmig angenommen-

**TOP 3: Erneuerung der Außenanlagen am Rathaus und Bürgerhaus, 2. Bauabschnitt
hier: Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufhebung des Sperrvermerks
Vorlage: 60/450/2012**

AUSSCHUSS FÜR BAUFragen, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN, UMWELT UND ENERGIE

Herr Dr. Karl übernimmt die Sitzungsleitung von Herrn Krieb.

Es besteht Einvernehmen, über die Gestaltung der Außenanlage in einem separaten Ortstermin erneut zu beraten.

Beschlussempfehlung:

-ohne-

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Siehe Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie.

Beschlussempfehlung:

-ohne-

**TOP 4: Gründung einer Energiegesellschaft Lumdata mbH; Beteiligung der Stadt Allendorf (Lumda)
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 60/449/2012**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Dr. Karl erläutert Inhalt und Gestalt des vorliegenden Vertragswerkes. Für den Vorsitzenden stellen sich einige Fragen hinsichtlich der der Kalkulation zugrunde liegenden Höhe der Einspeisevergütung, der angeführten Nennleistung (nicht die abweichende tatsächliche Leistung) sowie einer garantierten Leistung der Anlage. Auch das der Stadt Staufenberg vorab zustehende Pachtentgelt von 2,5 % ist um 0,5 % gegenüber dem Musterentwurf erhöht worden, was wiederum auf die Rendite der Anlage ausstrahlt. Diese ist in den nächsten Jahren rückläufig. Aus den Ausschüssen bestehen weitere Fragen.

Herr Jürgen Schmidt erachtet die in der Renditeberechnung angenommene „konservativ geschätzte“ Mindestleistung, aufgrund seiner beruflich gemachten Erfahrungen, als sehr optimistisch. Auch fehlen Angaben zu den Entgelten des Geschäftsführers sowie der notwendigen Steuerberatungsaufwendungen.

Frau Trenz weist auf die Nutzung von Windkraftanlagen in Allendorf (Lumda) selbst hin. Herr Krieb bemängelt den hohen Landschaftsverbrauch insbesondere in den Waldgebieten.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause weist darauf hin, dass mit dieser Energiegesellschaft der Einstieg der Nutzung der erneuerbaren Energien im Rahmen der IKZ geschaffen wird und sich weitere Projekte anschließen sollen.

Wegen der Vielzahl der offenen Fragen besteht Einvernehmen,

- den Tagesordnungspunkt zurückzustellen,
- am 21.05.2012 eine weitere gemeinsame Sitzung durchzuführen,
- dass die Fraktionen Ihre Fragen schriftlich einreichen, damit diese zur nächsten Sitzung beantwortet werden können,
- dass Herr Dr. Karl einen Vortrag zum Thema Windenergie halten wird.

Beschlussempfehlung:

-ohne-

AUSSCHUSS FÜR BAUFragen, LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN, UMWELT UND ENERGIE

Siehe Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Beschlussempfehlung:

-ohne-

Nur Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss

**TOP 5: Berichtigung des Protokolls der 07. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- u. Rechtsausschusses vom 27.02.2012
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/122/2012**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Vorsitzender Dr. Karl erläutert die Änderung des Protokolls. Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen zum Protokoll sind beantragt:

Seite 4: Bisherige Fassung:

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 001 – Feuerwehren allgemein:

Es liegt ein gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vor.

Einzelbeschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Maßnahme „Beschaffung von Ausstattungsgegenständen“ mit einem Investitionsvolumen von 8.070,00 € mit einem Haushaltssperrvermerk zu versehen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5 2 SPD, 1 CDU, 1 FWG, 1 BFA/FDP
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- einstimmig angenommen -

Seite 4: Neue Fassung:

Produkt 1.2.6.10, Maßnahme 001 – Feuerwehren allgemein:

Es liegt ein gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vor.

Einzelbeschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Maßnahme „Beschaffung von Ausstattungsgegenständen“ mit einem Investitionsvolumen von 8.070,00 € mit einem Haushaltssperrvermerk zu versehen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5 2 SPD, 1 CDU, 1 FWG, 1 BFA/FDP
Nein-Stimmen: 1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Enthaltung: 0
- mehrheitlich angenommen -

Begründung:

Seitens des Schriftführers wurde das Abstimmungsverhalten fehlerhaft vom Vorprotokoll übernommen.

Auf S/5: Vor Produkt 5.1.1.10 – Städtebauliche Planung

Textliche Ergänzung des Protokolls:

Produkt 3.6.6.10, Bereitstellung von Jugendzentren

Es wird ein Antrag von der FWG-Fraktion gestellt.

Einzelbeschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, die Einzelmaßnahme Dämmung, Fenster und Türen mit einem Investitionsvolumen von 80 T€ mit einem Haushaltssperrvermerk zu versehen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen:	6
Nein-	
Stimmen:	0
Enthaltung:	0
- einstimmig angenommen -	

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss beschließt die vorliegende Änderung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
-einstimmig angenommen -	

**TOP 6: Teilnahme am Kommunalen Rettungsschirm des Landes Hessen;
Zusatzantrag der CDU-Fraktion vom 23. März 2012
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/020/2012**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Krieb stellt den Antrag vor. Die Prüfung und Erarbeitung des Antrags zur Teilnahme an dem Kommunalen Schutzschirm wurde bereits in der Stadtverordnetenversammlung am 07.02.2012 ohne Bezugnahme auf die Ausschlussfrist gefasst.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass die Antragsunterlagen am 02.05.2012 bei der Stadt eingegangen sind. Es wird zugesichert, diesen Antrag fristgerecht zu bearbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Einreichung des Antrags bis zum 29.06.2012 ist noch keine endgültige Teilnahmeentscheidung. Bis zur Ausschlussfrist muss auch keine bereits letztverbindliche Entscheidung über die Konsolidierungsschritte getroffen werden. Zentral ist einzig, dass ein Antrag bis zu diesem Datum abgegeben wird.

Die eingereichten Unterlagen dienen als Basis für die daran anschließenden faktenbasierten Gespräche zwischen dem Land und der Stadt. Ziel des gestellten Antrages in Kombination mit den darauf aufbauenden Gesprächen zwischen Land und Stadt soll es sein, dass die Stadtverordnetenversammlung im November/Dezember 2012 über die Teilnahme auf Basis eines dann gemeinsam mit dem Land entwickelten Vertragsentwurfes entscheiden kann. Bei rechtzeitiger Antragstellung besteht insofern noch im zweiten Halbjahr die Möglichkeit, weitere Details zu erörtern und zu fixieren, bevor Ende 2012 eine endgültige Beschlussfassung der Stadt über die genauen Verträge erfolgen muss.

Beschlussempfehlung:

-ohne-

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen (gemeinsam)

Anfragen:

Herr Krieb bittet Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause im Bereich der Grundschule zu vermitteln:

Der Elternbeirat der Grundschule Allendorf hat aus eigenen Mitteln eine Rutsche beschafft. Die Genehmigung zur Aufstellung durch die Schulverwaltung des Landkreises wird derzeit verweigert, da die geforderten Aufbauunterlagen nicht beigebracht werden können.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause sagt ihre Unterstützung zu.

Herr Krieb hat aus der Presse erfahren, dass im Heimatmuseum Erweiterungsarbeiten durchgeführt werden. Er bittet um Stellungnahme, da im Haushalt keine Mittel eingestellt wurden.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause berichtet hierzu, dass diese Maßnahmen nicht durch die Stadt finanziert werden. Diese liegen alleine bei dem Trägerverein. Auch sei eine entsprechende Baugenehmigung erteilt worden. Die Zustimmung der Stadt beruhe noch auf eine Zusage des Amtsvorgängers.

Herr Zuckermann möchte wissen, wie und in welcher Form (u. a. Gehsteige) die Mühlwiese noch ausgebaut wird. Herr Rausch teilt hierzu mit, dass die Mühlwiese bisher noch nicht endgültig im Sinne des Baurechts ausgebaut wurde. Wann dies geschieht steht prinzipiell im Ermessen der Stadt. Es gibt durchaus Straßen (nicht nur in Allendorf), die zwar seit Jahrzehnten genutzt werden, jedoch nie im Sinne des Baugesetzbuches ausgebaut wurden. Die Anlieger sind in diesem Fall mit 90 % der Kosten zu beteiligen. Allerdings wurden in der Vergangenheit teilweise Ablösevereinbarungen mit den Anliegern getroffen, so dass bei einem endgültigen Ausbau der Mühlwiese nicht unerhebliche Kosten auf die Stadt zukommen könnten.

Mitteilungen:

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit:

- Die Postfiliale wird durch die Firma Getränke-Franz ohne Postbankgeschäft fortgeführt.
- Die Anteilsschlüssel im Rahmen der Einkommen- und Umsatzsteuer wurden aufgrund veränderter Verteilerschlüssel mit der Folge abgesenkt, dass der Stadt im Saldo rund 80 T€ p. a. weniger gegenüber dem Vorjahr an Zuteilungsmasse zufließen werden.

Allendorf (Lumda), den 15.05.12

gez. Dr. Jochen Karl

**Stadtverordneter Dr.
Jochen Karl,**
Vorsitzender Haupt-,
Finanz-, Wirtschafts-
und Rechtsausschuss

**Leiter der
Finanzverwaltung
Jürgen Rausch,**
Schriftführer

gez. Ulrich Krieb

Stadtverordneter Ulrich Krieb,
Vorsitzender Ausschuss für Baufragen,
Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

Anwesenheitsliste

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause
Herr Stadtrat Stephan Büker
Herr Stadtrat Herbert Lotz
Herr Stadtrat Udo Schomber
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach
Herr Stadtrat Werner Thielemann

Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie :

Herr Stadtverordneter Harald Damm
Herr Stadtverordneter Walter Deissmann
Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann
Herr Stadtverordneter Dr. Jochen Karl

Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :

Herr Stadtverordneter Dr. Jochen Karl
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz
Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann

Stadtverordnete :

Herr Stadtverordneter Thomas Stein
Herr Stadtverordneter Herbert Walter

Verwaltung :

Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen Rausch

Gäste :

Herr Dr. Walter Grohmann
Herr Norbert Krug, Büro Vollhardt

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Walter Wilhelm

entschuldigt fehlten:

Magistrat :

Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck
Herr Stadtrat Reiner Placzko

Stadtverordnetenvorsteher :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz
Erbach

**Ausschuss für Baufragen,
Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und
Energie :**

Herr Stadtverordneter Roland Meuschke

**Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und
Rechtsausschuss :**

Herr Stadtverordneter Gerold Franz

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Hartmut Bierau